

Saisonstart der SB Freiheit



Die Luftgewehr-Bundesliga-Mannschaft der SB Freiheit.

Foto: Verein

Der Startschuss fällt am Samstag in der Lindenberghalle

Die Luftgewehrmannschaft der SB Freiheit steht vor ihrer dritten Bundesliga-Saison. Ziel ist die erneute Teilnahme an der Endrunde.

Osterode. In der vergangenen Saison sorgte die Luftgewehrmannschaft der SB Freiheit erneut für Furore in der Bundesliga. Das Team schaffte mit dem vierten Rang der Gruppe Nord zum zweiten Mal in Folge die Qualifikation zur Endrunde. Trotz einer Glanzleistung schieden die Freizeiter im Viertelfinale gegen den späteren deutschen Meister SG Coburg knapp aus und belegten Platz fünf. Am Wochenende beginnt die neue Saison – und das gleich mit dem Heimwettkampf in der Osteroder Lindenberghalle.

„Die kommende Saison wird allen Beteiligten sehr viel abverlangen“, weiß aber Sportorganisator Werner Kief. Zum einen hat der DSB die Anzahl der Wettkämpfe durch die Aufstockung des deutschen Oberhauses auf zwölf Mannschaften deutlich erhöht, zum anderen wecken die Erfolge der Vorjahre Erwartungen.

Keine Abgänge zu verzeichnen

Ein Blick auf die Setzliste des SB-Kaders zeigt, dass die Vorzeichen auf dem Papier durchaus positiv sind, denn die Freizeiter verzeichnen keine Abgänge. Das Team des Trainergespanns Christian Pinno und Christian Klees wird angeführt von Kapitän Sebastian Höfs, der mit einem Durchschnitt von 391,00 an Acht geführt wird.

An der Spitzenposition geht mit Alin Moldoveanu (395,67) der amtierende Olympiasieger auf Punktejagd. Der Rumäne, der vergangenes Jahr zu den Harzern stieß, hat sich hervorragend integriert. „Wenn ein ausländischer Sportler dieser Klasse seine Ka-



„Die kommende Saison wird allen Beteiligten sehr viel abverlangen.“

Werner Kief, Sportorganisator der SB Freiheit, zur anstehenden Saison

meraden als seine deutsche Familie bezeichnet und sich auch dem entsprechend verhält, wird Teamspirit gelebt“, freut sich Kief. Der Waliser Michael Bamsey (392,67), der derzeit in den Vereinigten Staaten studiert, ist die Alternative auf der Ausländerposition. Jolyn Beer (394,71), diesjährige Mannschaftseuropameisterin, hat sich auf Setzposition zwei etabliert. Mit Martina Prekel (393,86) hat man die deutsche Rekordhalterin mit dem Luftgewehr und eine Ikone des weiblichen Gewehrbereichs in den eigenen Reihen.

Michaela Thöle ist aufgrund einer herausragenden Vorsaison der Sprung aus der zweiten in die erste Mannschaft gelungen. An den Positionen sechs und sieben stehen mit der dreifachen deutschen Rekordhalterin Patricia Piepjohn (391,71) und der mehrfachen deutschen Meisterin Pamela Bindel (391,00) zwei ehemalige Mitglie-

der der Juniorennationalmannschaft. Der ehemalige Junioreuropameister Alexander Bederke (389,00) sowie Neuzugang Guido Göcking vom ehemaligen Erstligisten ABC Münster, der bei den Freizeitern eine neue persönliche Herausforderung sucht, bilden die Reserve.

Kapitän gibt Marschroute vor

„Das Ziel ist die erneute Teilnahme an der Endrunde“, stellt Kapitän Höfs die Marschroute vor und ergänzt: „Wenn man das Finale einmal erlebt hat, möchte man auf eine solche Veranstaltung nicht mehr verzichten.“

Pinno freut sich über die ambitionierte Einstellung der Sportler: „Nur Zielsetzungen, die einen Athleten fordern, spornen auch zu Höchstleistungen an.“ Dennoch tritt er mit Blick auf den Saisonauftakt auf die Euphoriebremse, plagen die Harzer doch Verletzungssorgen: „Im schlimmsten Fall fehlen uns drei Leistungsträger. Bei der extrem hohen Leistungsdichte kann die Luft sehr schnell sehr dünn werden.“

Dennoch will man den Zuschauern in der Halle großen Sport bieten. Der Startschuss für die Harzer fällt am Samstag um 19 Uhr gegen die SG Hamm. Am Sonntag folgt um 13 Uhr das Kräftegemessen mit dem BSV Buer-Bülse. „Die Zuschauer waren in den letzten beiden Jahren von der Atmosphäre und den spannenden Partien mehr als begeistert“, berichtet Kief. Die Verantwortlichen hoffen deshalb erneut auf eine große Kulisse, die die Gastgeber lautstark anfeuert.

Alin Moldoveanu
Position: 1
Schnitt: 395,67
Bestleistung: 400

Bisherige Erfolge: Olympiasieger LG in London (2012), Vize-Weltmeister LG (2006), mehrfacher Weltcup Sieger

Jolyn Beer
Position: 2
Schnitt: 394,71
Bestleistung: 397

Bisherige Erfolge: Europameisterin KK Liegend Frauen Team (2015), Juniorenweltmeisterin KK 3x20 Team (2014), Mitglied der Frauen-Nationalmannschaft

Martina Prekel
Position: 3
Schnitt: 393,86
Bestleistung: 398

Bisherige Erfolge: Deutsche Rekordhalterin LG Frauen, Vize-Weltmeisterin KK 3x20 (1998), WM-Dritte KK 3x20 (2002), Deutsche Meisterin LG/KK

Michael Bamsey
Position: 4
Schnitt: 392,67
Bestleistung: 395

Bisherige Erfolge: Britischer Meister LG (2011-2014), Siebter der Commonwealth Games (2014), WM- und Weltcup Teilnehmer

Michaela Thöle
Position: 5
Schnitt: 392,00
Bestleistung: 399

Bisherige Erfolge: Deutsche Vize-Meisterin KK 3x20 Frauen Team (2015)

Patricia Piepjohn
Position: 6
Schnitt: 391,71
Bestleistung: 396

Bisherige Erfolge: WM-Fünfte KK Liegend Team (2014), siebenfache Deutsche Meisterin, dreifache Deutsche Rekordhalterin

Pamela Bindel
Position: 7
Schnitt: 391,00
Bestleistung: 394

Bisherige Erfolge: WM-Fünfte KK Liegend Team (2014), mehrfache Deutsche Meisterin Team, mehrfache Hessische Meisterin

Sebastian Höfs
Position: 8
Schnitt: 391,00
Bestleistung: 398

Bisherige Erfolge: Junioreuropameister LG Team (2002), dreizehnfacher Deutscher Meister LG/KK

Alexander Bederke
Position: 9
Schnitt: 389,00
Bestleistung: 396

Bisherige Erfolge: Europameister LG Team (2011), dreifacher Deutscher Meister

Guido Göcking
Position: 10
Schnitt: -
Bestleistung: 394

Bisherige Erfolge: Mehrfacher Westfalen-Meister LG

Christian Pinno
Position: Trainer der ersten Mannschaft

Bisherige Erfolge: Zweimal Bundesliga-Finale mit Freiheit, weit mehr als 50 Medaillen bei DM, Assistenzbundestrainer

Christian Klees
Position: Co-Trainer der ersten Mannschaft

Bisherige Erfolge: Als Aktiver mehrfacher Deutscher Meister, Olympiasieger KK in Atlanta (1996)



WETTKAMPFPLAN

- 10. Oktober, Osterode, 19 Uhr:** SB Freiheit - SG Hamm
- 11. Oktober, Osterode, 13 Uhr:** SB Freiheit - BSV Buer-Bülse
- 24. Oktober, Wietze, 19 Uhr:** SV Wieckenberg - SB Freiheit
- 25. Oktober, Wietze, 11.30 Uhr:** SB Freiheit - KKS Nordstemmen
- 14. November, Gelsenkirchen, 16 Uhr:** SB Freiheit - SV Gölzau
- 28. November, Kevelaer, 17.30 Uhr:** SG Mengshsn. - SB Freiheit
- 29. November, Kevelaer, 13 Uhr:** SSG Kevelaer - SB Freiheit
- 12. Dezember, Niederaula, 16 Uhr:** PSV Düsseldorf - SB Freiheit
- 13. Dezember, Niederaula, 11.30 Uhr:** TuS Hilgert - SB Freiheit
- 16. Januar, Paderborn, 16 Uhr:** SB Freiheit - Braunschweiger SG
- 17. Januar, Paderborn, 13 Uhr:** St. Hubertus Elsen - SB Freiheit
- 12. bis 14. Februar, Rotenburg/Fulda:** Bundesliga-Finale